

1. Kreisklasse Herren 6er Nord

SV Aschendorfermoor : FC Neulehe
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

Feldick bleibt gegen den SV Aschendorfermoor ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des FC Neulehe im Spiel der 1. Kreisklasse Herren 6er Nord beim SV Aschendorfermoor benennen, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Florian Feldick, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnten Knurr / Schöpfer im Match gegen Rathje / Walker, das 0:3 verloren ging. Gorewoda / Poel bekamen im Anschluss ihre Gegner Feldick / Rieken beim deutlichen 6:11, 3:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Eichhorn / Meyer lagen gegen Haking / Ruberg bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Eichhorn / Meyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es war ein langes Spiel, bis Paul Knurr seine 2:3-Niederlage gegen Maik Rieken hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Die siegbringende Taktik fehlte Paul Gorewoda bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Feldick ab dem Start. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Herbert Haking konnte Wilfried Eichhorn anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lars Schöpfer bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Benjamin Rathje. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Nicht ganz mithalten konnte Helmut Meyer, beim 1:3 gegen Julian Thomann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 0:3 gegen Mathias Wilholt fand Theo Poel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des SV Aschendorfermoor und des FC Neulehe in die Box. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Paul Knurr bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Florian Feldick dann doch niedergegungen worden. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Aschendorfermoor nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der FC Neulehe vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den SV Rastdorf ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Aschendorfermoor bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.11.2022 gegen den SV Surwold II.

Statistik:

SV Aschendorfermoor

Doppel: Knurr / Schöpfer 0:1, Gorewoda / Poel 0:1, Eichhorn / Meyer 1:0

Einzel: P. Knurr 0:2, P. Gorewoda 0:1, W. Eichhorn 0:1, L. Schöpfer 0:1, H. Meyer 0:1, T. Poel 0:1

FC Neulehe

Doppel: Feldick / Rieken 1:0, Rathje / Walker 1:0, Haking / Ruberg 0:1

Einzel: F. Feldick 2:0, M. Rieken 1:0, B. Rathje 1:0, H. Haking 1:0, M. Wilholt 1:0, J. Thomann 1:0